



FLOTTEN MANAGEN – SICHER UND EFFIZIENT



LINDE CONNECT

Wir machen Ihre Flotte intelligent

Unsere Software und Hardware vernetzen Ihre Fahrzeuge und liefern umfassende Informationen. So können Sie den Einsatz Ihrer Elotte effizient steuern. Nutzen Sie die Möglichkeiten der Digitalisierung: Moderne Maschinen sammeln ständig Daten, die über ihren Zustand und ihre Auslastung Aufschluss geben. Wir von Linde connect machen diese Daten für Sie verfügbar.

Mit der connect Produktfamilie haben wir eine Lösung für Ihr Flottenmanagement entwickelt, die Ihre Fahrzeuge vernetzt und die Sie fortlaufend über den Status Ihrer Logistik in der Produktion oder in den Lagerhallen informiert. Durch diese Transparenz wird der Einsatz Ihrer Flotte sicherer und wirtschaftlicher, die Verfügbarkeit jedes einzelnen Fahrzeugs steigt.

- → Transparenz
- → Wirtschaftlichkeit
- → Sicherheit
- → Serviceoptimierung





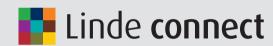
Einfache Fahrzeug- & Fahrerverwaltung



Effektive Zugangskontrolle



Mehr Sicherheit im innerbetrieblichen Verkehr





Übersichtliche Analyse der Flottennutzung



Vorausschauende Wartung



Sichtbare Reduzierung von Gewaltschäden

Portfolio

Wie Ihnen die Produkte von Linde connect die tägliche Arbeit erleichtern.

 \rightarrow 4

Infrastruktur

Ob Bluetooth, WLAN oder Mobilfunk: Für die Datenkommunikation Ihrer Flotte stehen Ihnen alle Möglichkeiten offen. ightarrow 8

Software

Flotteneinsatz planen, Fahrerdaten verwalten, Fahrzeuge überwachen und verwalten, Daten analysieren und Reports erstellen: Mit unserer Software erledigen Sie das bequem von Ihrem Schreibtisch aus.

→ 6

Reports und Analyse

Machen Sie Ihre Flotte so effizient wie möglich. Dafür stehen über 15 verschiedene interaktive Berichte zur Verfügung.
→ 10

Schulung

Die Linde Akademie bietet für Nutzer von connect:desk Schulungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten an.

→ 12

App

Die connect App pre-op check vereinfacht den Fahrzeugcheck und ist zugleich Zugangskontrolle.

 \rightarrow 13

Hardware

Mit dem Fahrzeug kommunizieren, Informationen sammeln und übertragen: Das erledigt die Hardware.

→ 14

Funktional

Das connect Portfolio ist modular aufgebaut. Dadurch können Sie sich für Ihre Flotte die Funktionen aussuchen, die Sie tatsächlich brauchen.

 \rightarrow 15

MODULARES FLOTTENMANAGEMENT

Unsere Flottenmanagementlösung besteht aus Hardware- und Softwaremodulen. connect bietet Ihnen transparente Daten zu Nutzung und Fahrzeugeinsatz, einen Überblick über geplante Serviceintervalle und anstehende Fahrertrainings. Für Sie bedeutet das mehr Sicherheit im innerbetrieblichen Verkehr, höhere Auslastung der Fahrzeuge und größere Wirtschaftlichkeit.







Hardware

Übertragungstechnologien

Software

Die Hardwarekomponenten von connect vernetzen Ihre Fahrzeuge und Datenbanken mit Kommunikationstechnologie. Die Hardware sammelt die Daten von Sensoren und Steuerung und leitet sie weiter

Übertragungstechnologien des Flottenmanagementsystems sind

Flottenmanagementsystems sind vielfältig. Je nach Bedarf und Ausstattung können Sie die für Sie passende Technologie wählen.

- → Datenübertragung über GPRS, Bluetooth oder WLAN
- → kabellose Übertragung von Firmware- und Funktionsupdates
- → Bestandsfahrzeuge bequem nachrüstbar dank einfacher Montage

Die Software von connect bietet Ihnen den übersichtlichen Zugriff auf alle Daten Ihrer Flotte. Sie dient der Verwaltung von Fahrzeug- und Fahrerdaten und ermöglicht das einfache Zusammenstellen von Reports.

- → fortlaufendes Aktualisieren der Daten
- → individuelles und automatisiertes Reporting
- → für jede Flottengröße geeignet
- viele Individualisierungsmöglichkeiten und intuitiv bedienbar

Zugangskontrolle

Mit connect:ac kontrollieren Betreiber den Zugang zu ihrer Flotte: Wer sitzt gerade am Steuer von welchem Fahrzeug? connect:ac schafft die Grundlage für den geplanten Flotteneinsatz



Der elektronische Schlüssel



Pre-Shift Check per App

Fahrzeugdaten

connect:dt dokumentiert den Einsatz der Flottenfahrzeuge: War ein Fahrzeug viel in Betrieb oder stand es oft still? Gab es Unfälle? Ist das Fahrzeug funktionstüchtig?



Die elektronische Schadensüberwachung



Das digitale Fahrtenbuch



Automatisierte Fehlerübertragung vom Stapler

Nutzungsanalyse

Mit connect:an analysieren und überwachen Flottenmanager die Performance ihres Fuhrparks: Wie oft fährt oder hebt ein Fahrzeug? Wie viel Energie verbraucht es?



Die digitale Nutzungsanalyse



Die digitale Batteriepflege

SOFTWARE

connect:desk - das Datencockpit

Die Anwendungssoftware connect:desk ist das Herzstück des connect Portfolios. Hier laufen alle von der Hardware erfassten Daten zusammen, werden analysiert und überwacht. Über die Software werden Fahrer und Fahrzeuge verwaltet und die gesamte Flotte gemanagt. So haben Sie immer alle relevanten Informationen im Blick.



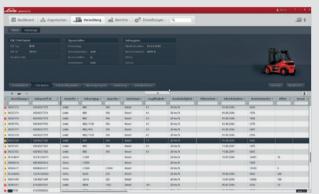


Organisiert

connect:desk zeigt Informationen gegliedert nach der Unternehmensorganisation an und ordnet die Fahrer entsprechend zu.

Geplant

connect:desk erinnert Sie an die regelmäßige Wartung Ihrer Flotte oder die Schulung der Fahrer und unterstützt Sie bei der Einsatzplanung der Fahrzeuge.



Transparent

connect:desk zeigt Ihnen die wichtigsten Fahrzeugdaten: übersichtlich auf einem individualisierten Dashboard oder in Form von detaillierten Auswertungen und Reports für einzelne Fahrzeuge, Fahrer oder Bereiche

Nutzerzahl und Funktionsumfang der Software sind beliebig skalierbar, die Nutzeroberfläche intuitiv zu bedienen. connect:desk ist daher für kleine und große Fahrzeugflotten gleichermaßen geeignet. Die Anwendung fällt erfahrenen Flottenmanagern mit komplexen Aufgabenstellung ebenso leicht wie gelegentlichen Nutzern, die nur einzelne Funktionen benötigen.

connect:desk wird standardmäßig auf einem PC oder Notebook installiert. Optional gibt es auch eine Browserversion. Fragen Sie hierzu einfach Ihren Händler. Die Datenbank kann lokal oder bei Linde Material Handling gehostet werden. So haben Sie die volle Kontrolle über Ihre Daten. Es können beliebig viele Nutzer angelegt und die Zugangsberechtigungen und verfügbaren Funktionen individuell konfiguriert werden.

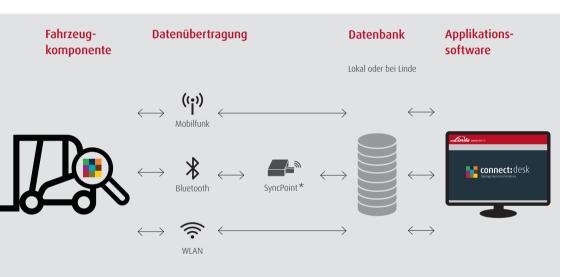
- → Abbildung der Organisationsstrukturen einzelner Bereiche oder des gesamten Unternehmens
- → Zuordnung von Fahrern und Fahrzeugen zu einzelnen oder mehreren Organisationsebenen
- → Verwaltung von Zugangsberechtigungen in Abhängigkeit von Fahrzeugtyp, Fahrerlaubnis und Gültigkeitsdauer
- → Wartungsplanung und -überwachung
- → Planen von Trainings und Nachschulungen

- → Digitale Ablage von Fahrer- und Fahrzeugdokumenten
- → Erstellen von interaktiven Berichten in Form von Tabellen und Diagrammen
- → Erstellen von Analysen zur Flottenoptimierung und Fahrzeugnutzung
- → automatischer E-Mail-Versand von individuell konfigurierten Berichten und Meldungen

INFRASTRUKTUR

Datenkommunikation

Die Kommunikation zwischen Fahrzeug und conect:desk kann über verschiedene Systeme stattfinden. Sie haben die Wahl: Die Übertragung Ihrer Daten erfolgt per Bluetooth, WLAN oder Mobilfunk.



Welche Anforderungen prägen Ihre Infrastruktur?

Wählen Sie die dafür perfekte Übertragungstechnologie. In andere Prozesse müssen Sie nicht eingreifen! Alle drei Übertragungsvarianten laufen automatisch im Hintergrund, ohne dass Fahrer oder Flottenmanager aktiv etwas dazu beitragen müssen. Übrigens: Alle drei Varianten können kombiniert in einer Flotte verwendet werden. Die Daten können lokal bei Ihnen oder bei Linde Material Handling gehostet werden.

* SvncPoints

... sind Industriecomputer oder PCs mit Linde Bluetooth Stick, der die Daten via Bluetooth von den Fahrzeugen abgreift. Die Software steuert die Kommunikation, bereitet die Daten auf und leitet sie an die Datenbank weiter, damit sie im connect:desk zur Verfügung stehen.

***** Bluetooth



^{((†))} Mobilfunk

Wenn sich das Fahrzeug in Reichweite eines SyncPoints befindet, werden die Daten per Bluetooth automatisch abgerufen und übertragen. Innerhalb des WLAN-Netzes werden die Daten direkt vom Fahrzeug zur Datenbank übermittelt Die Daten werden über das Mobilfunknetz an die Datenbank gesendet.

Ihre Vorteile im Überblick

- → Kein Eingriff in das WLAN-Netz
- → Kostengünstig: In der Regel ab Werk verbaut. Wenige SyncPoints sind für die Übertragung ausreisbeed.
- → **Datensicherheit:** Die Daten bleiben im Unternehmen
- → Datensicherheit: Die Daten bleiben im Unternehmen.
- Keine neue Infrastruktur erforderlich: connect nutzt das vorhandene
 WLAN-Netz im Unternehmen.
- Aktuelle Daten: Durch die weiträumige Abdeckung werden die Daten zeitnah übertragen und in connect:desk aktualisiert.
- → Authentifizierung gemäß IT-Standards: Die Authentifizierung erfolgt per WPA2 (mit Passwort) oder WPA2-Enterprise (Zertifikate)
- Keine Infrastruktur erforderlich:
 Auf dem Betriebsgelände wird keine
 Hardware benötigt.
- → Innen- und Außenbereich: Die Fahrzeuge können im Innen- und Außenbereich Daten übertragen. Die Stabilität der Verbindung ist abhängig vom Netz des Mobilfunkanbieters
- → Schnelle und einfache Installation: Bei älteren Fahrzeugen ist die Dateneinheit einfach nachzurüsten.

Am Fahrzeug

- → Nachrüstkit: Für ältere Fahrzeuge ohne Bluetooth steht das Bluetooth-Retrofit-Kit zur Verfügung. Es kann beim Weltersatzteillager in Kahl bestellt werden.
- → Das Fahrzeug muss mit einer WLAN-Box, erhältlich als Nachrüstkit, ausgestattet werden.
- → Für fast alle Neufahrzeuge kann die Onlinebox ab Werk bestellt werden.
- → Bei älteren Fahrzeugen gibt es für viele Baureihen Nachrüstkits, die mit wenigen Handgriffen montiert werden.

Infrastruktur vor Ort

- → SyncPoints werden an günstigen Stellen im Werk installiert, an denen die Fahrzeuge immer wieder vorbeikommen – zum Beispiel an Ladestationen, Verkehrsknotenpunkten oder Parkplätzen.
- Experten von connect übernehmen die einmalige Inbetriebnahme vor Ort.
- → Für die Implementierung der WLAN-Übertragung ist die Zusammenarbeit mit der IT-Abteilung des Unternehmens erforderlich.
- → Für die Datenübertragung ist keine zusätzliche Infrastruktur, wie SyncPoints oder WLAN Hotspots, erforderlich.

REPORTS UND ANALYSE

Mehr als 15 interaktive Berichte zu Ihrer Flotte

In der Software connect:desk lassen sich über 15 verschiedene interaktive Berichte zur gesamten Flotte, zu einzelnen Bereichen, Fahrzeugen oder Fahrern abrufen. Die Daten werden in übersichtlichen Diagrammen und Tabellen dargestellt. Anschließend wissen Sie genau, welches Fahrzeug wann von wem und wie genutzt wurde.

Diese Report-Kategorien stehen zur Verfügung:



Logbuch

Liste aller erfassten Ereignisse einzelner Fahrzeuge



Nutzung

Nutzung und Auslastung aller Fahrzeuge in der Übersicht



Servic

Service- und Wartungstermine aller Fahrzeuge auf einen Blick



Koordination

Fahrerdaten sowie Fahrzeugbestand und -verteilung in der Übersicht

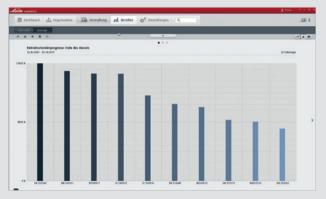
Die wichtigsten Berichte im Überblick:



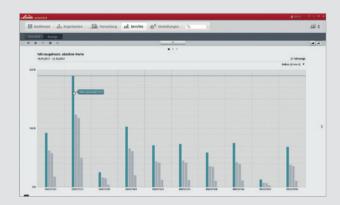
Shocks: Mithilfe der Shock-Werte können Sie nachvollziehen, wann ein Fahrer einen Shock am Fahrzeug verursacht hat – zum Beispiel durch eine Kollision oder ein Schlagloch. So steigt das Verantwortungsbewusstsein der Fahrer.



Verfügbarkeit: Hier zeigt das Diagramm, ob Fahrzeuge genutzt werden, abgestellt sind oder ob Instandhaltungsarbeiten stattfinden. An den Balken lässt sich ablesen, wieviel Einsatzkapazität einzelne Fahrzeuge und die gesamte Flotte potenziell noch haben.



Betriebsstundenprognose: Basierend auf den realen Nutzungsdaten der Fahrzeuge werden die voraussichtlichen Betriebsstunden der Flotte errechnet. Dabei können Sie festlegen, ob Sie die Betriebsstunden errechnen lassen, die zu einem von Ihnen bestimmten Zeitpunkt erreicht werden oder zu welchem Zeitpunkt eine bestimmte Anzahl an Betriebsstunden erreicht werden.



Fahrzeugeinsatz: Hier finden Sie detaillierte Informationen darüber, wie ein Fahrzeug genutzt wird, wenn es im Einsatz ist. Wie lange ist ein Fahrer angemeldet? Wie teilt sich diese Zeit auf in Fahren und Heben?

APP

Fahrzeugcheck via Smartphone

Vereinfachen Sie den Fahrzeugcheck vor jedem Einsatz und schaffen Sie zugleich eine wirksame Zugangskontrolle – mit der App pre-op check und der Funktion connect:ac pre-operational check.

Durch eine Abfrage auf dem Smartphone stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug nur dann freigeschaltet wird, wenn der Check durchgeführt wurde und das Fahrzeug einsatzbereit ist. Schäden oder Auffälligkeiten lassen sich per Foto dokumentieren und direkt an den Flottenmanager senden.



HARDWARE

Damit lernt Ihr Stapler sprechen

Die verschiedenen Hardwarekomponenten von connect sind das Bindeglied zwischen Ihrer Flotte, den Datenbanken und der connect Software. Sie sammeln und transferieren Steuerungs- und Sensordaten oder dienen als elektronisches Zündschloss. Unsere Hardwarekomponenten sind mit Neufahrzeugen ab Werk bestellbar und auch als Kit zum Nachrüsten verfügbar.







Der Flottenmanager kann die gewünschten Fragen zum Zustand des Fahrzeugs über den Checklist Configurator frei definieren und an die Bedürfnisse des Einsatzes oder Standorts anpassen. Außerdem lässt sich festlegen, wann der Check erfolgreich ist und das Fahrzeug gestartet werden kann, unter welchen Bedingungen es stillgelegt wird oder ein Foto zur Dokumentation angefordert wird.

- → Mehr Sicherheit auf dem Betriebsgelände
- → Automatischer E-Mail-Report der Checkergebnisse in Echtzeit
- ightarrow Fotodokumentation der Schäden oder Auffälligkeiten am Fahrzeug
- ightarrow Regelmäßige Abfrage des Fahrzeugzustands
- ightarrow Frei definierbare Fragen
- → Dokumentation der Fragen und Antworten für eine spätere Analyse möglich

1 connect:access unit (CAM)

Die access unit (CAM) ist in zwei Varianten erhältlich: Die Fahrer können sich entweder mit einer persönlichen PIN oder per RFID-Chip an den Fahrzeugen identifizieren. Die Übertragung von Fahrzeugdaten wie beispielsweise der Schockwerte erfolgt per Bluetooth an die SyncPoints. Auch diese Einheit ist als Nachrüstlösung erhältlich.

2 Nachrüstkits Konnektivität

Ist ein Teil Ihres Fuhrparks nicht mit der von Ihnen gewünschten Übertragungstechnologie ausgestattet? Dann rüsten Sie die kabellose Kommunikation einfach mit den entsprechenden Retrofit-Kits für Bluetooth, WLAN oder Mobilfunk nach.

3 connect:data unit (CDX)

Die data unit (CDX) erfasst die Daten am Fahrzeug, überträgt sie über das Mobilfunknetz an die Linde-Cloud und kann auch Befehle an die Fahrzeugsteuerung zurückleiten. Updates der Firmware und zusätzliche Funktionen lädt die Einheit ebenfalls über das Mobilfunknetz.

Das Nachrüsten der connect:data unit ist einfach und nimmt nur wenig Zeit in Anspruch. Die Einheit wird direkt mit der Fahrzeugsteuerung verbunden und ist sofort betriebsbereit.

SCHULUNGEN UND SUPPORT

Die Linde Akademie in Aschaffenburg bietet für die Nutzer von connect:desk verschiedene Schulungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten an. Gern kommen unsere Trainer für Gruppenschulungen auch zu Ihnen in Ihr Unternehmen.



Gemeinsam mit Ihnen stellen unsere Vertriebspartner die für Sie individuell passenden Komponenten zusammen. Wir begleiten Sie bei der Auswahl und Installation der nötigen Infrastruktur bis zur fertigen Lösung. Ergeben sich im laufenden Betrieb Fragen, erfolgt der Support durch Experten bei Ihrem Vertragspartner und dem Linde Service.

Mehr Informationen rund um das Thema Schulungen finden Sie unter:

→ www.linde-mh-akademie.de





Der elektronische Schlüssel

Der elektronische Fahrzeugcheck



connect:dt operating hours



Die elektronische Schadensüberwachung

Das digitale Fahrtenbuch Die automatisierte Fehlercodeübertragung





connect:an battery management

Die digitale Nutzungsanalyse

Die digitale Batterieüberwachung

Linde connect

Internet:

Newsletter:

www.connected-solutions.de www.linde-mh.de

www.connected-solutions.de/newsletter News aus erster Hand, melden Sie sich hier an.



Ferdinand Bardens Application Consultant ferdinand.bardens@ linde-mh.de Tel.: +49 6021 99 4679



Daniel Emiel Depner Installation Engineer daniel.emiel.depner@ linde-mh.de Mobile: +49 151 16 23 68 95



Sie interessieren sich für Linde connect? Kontaktieren Sie Ihren Linde Händler und lassen Sie sich beraten.

14











Der elektronische Schlüssel: Mit connect:ac access control kontrollieren Sie den Zugang zu Ihrer Flotte. Sie wissen immer, wer wann welches Fahrzeug fährt.



Durch die Identifikation per PIN oder RFID-Chip wissen Sie immer, wer gerade am Steuer von welchem Fahrzeug sitzt. Mit connect:ac access control machen Sie die Nutzung Ihrer Flotte sicherer und transparenter.

- → **unbefugte Nutzung** von Fahrzeugen nicht mehr möglich
- → Zugang nach Person, Gültigkeitsdauer, Fahrberechtigung und Fahrzeug regelbar
- → Nachweis der **Fahrzeugnutzung** jederzeit möglich

- → fahrerindividuelle Fahrzeugeinstellungen,
 z. B. Reduzierung der Geschwindigkeit
- → **Schlüsselschwund** nicht mehr möglich
- → bewussterer Umgang der Fahrer mit den Fahrzeugen

- berührungslose Identifizierung durch RFID-Transponder oder PIN-Verfahren über Nummernfeld
- → auch als **Nachrüstlösung** verfügbar





. . . .



Der elektronische Fahrzeugcheck: Mit connect:ac pre-operational check und der dazugehörigen Applikation für Smartphones vereinfachen Sie den Fahrzeugcheck vor jedem Einsatz.

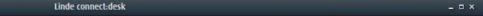


Durch den elektronischen Fahrzeugcheck stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug nur dann gestartet werden kann, wenn der Check durchgeführt wurde und das Fahrzeug einsatzbereit ist. Mit connect:ac pre-operational check erhöhen Sie die Sicherheit auf Ihrem Betriebsgelände und werden laufend über den aktuellen Zustand Ihrer Fahrzeuge informiert.

- → Erhöhte Betriebssicherheit, da das Fahrzeug erst nach Durchführung des Checks freigeschaltet wird
- → Vereinfachter Pre-Shift Check mit digitalen Prüfungsresultaten
- → **Regelmäßige Überprüfung** des Fahrzeugzustands

- Automatischer E-Mail-Report in Echtzeit bei Schäden oder Auffälligkeiten am Fahrzeug
- → Fotodokumentation der Schäden oder Auffälligkeiten am Fahrzeug möglich
- → **Hohe Flexibilität** durch frei definierbare Fragen, die vom Flottenmanager im Konfigurator definiert werden

- **Dokumentation** aller definierten Fragen und Antworten
- App für alle mobilen Android-Geräte mit NFC-Technologie
- → Als **Nachrüstlösung** verfügbar





. . . .



Die elektronische Schadensüberwachung: connect:dt crash detection informiert Sie über Kollisionen und starke Erschütterungen am Fahrzeug. Ursachen oder Verursacher von Schäden können ermittelt werden.

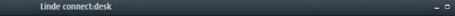


Gab es einen Unfall? Ist eine Stelle des Betriebsgeländes uneben? Fährt ein Fahrer zu unachtsam? Mit connect:dt crash detection werden Zeitpunkt und Stärke von starken Erschütterungen erfasst, die zu Schäden am Fahrzeug führen können.

- → Identifizierung von Gefahrstellen oder Bodenschäden auf dem Betriebsgelände
- → mutwillige **Fehlbedienung** oder grobes **Fahrverhalten** ist einzelnen Fahrern zuzuordnen
- → Reduzierung von Schäden aufgrund unsachlicher Behandlung

- → Reduzierung von **Reparaturkosten**
- → frühzeitige **Erkennung von Schäden** am Fahrzeug
- → automatische Geschwindigkeitsreduzierung des Fahrzeugs einstellbar
- → Aufzeichnungsschwelle individuell einstellbar

- → **Ermittlung des Fahrers** bei Unfällen oder Gebäudeschäden
- → **bewussterer Umgang** der Fahrer mit den Fahrzeugen
- → mehr Sicherheit auf dem **Betriebsgelände**
- → auch als **Nachrüstlösung** verfügbar





dt connect:dt operating hours

Das digitale Fahrtenbuch: Mit connect:dt operating hours dokumentieren Sie die Betriebsstunden Ihrer Fahrzeuge. Sie können jederzeit nachvollziehen, wie lange die Stapler oder Lagertechnikgeräte im Einsatz sind.



Ist ein Fahrzeug selten im Einsatz? Überschreitet ein Fahrzeug bald die mit dem Leasingpartner vereinbarten Betriebsstunden? Mit connect:dt operating hours erfassen Sie regelmäßig die Einsatzdauer Ihrer Fahrzeuge.

- → automatische Erfassung und Übertragung der Betriebsstunden
- → **Ableseintervall** individuell einstellbar
- → kein Aufwand für manuelle Erfassung der Betriebsstunden
- → **keine Störung** der Betriebsabläufe

- → mehr **Transparenz**
- verbesserte Einsatzplanung und optimierte Flottenauslastung
- → bessere **Planbarkeit** von Wartungsintervallen
- → Vermeidung unnötiger **Fahrzeugausfälle**
- → frühzeitige **Identifizierung** von Engpässen

- → Warnung bei **Stundenüberschreitung**
- verminderte Überbeanspruchung der Fahrzeuge
- → **Reports** für einzelne Fahrzeuge möglich
- → **Datentransfer** via Mobilfunknetz, keine zusätzliche Infrastruktur
- → auch als **Nachrüstlösung** verfügbar





dt connect:dt trouble codes

Die automatisierte Fehlercodeübertragung: connect:dt trouble codes informiert Sie über Fehler am Fahrzeug – bevor größere Schäden entstehen können.



Muss ein Verschleißteil gewechselt werden? Sollte ein Fahrzeug aus dem Betrieb genommen werden, um schwerwiegendere Schäden zu vermeiden? Mit connect:dt trouble codes erhalten Sie qualifizierte Informationen über Fehler am Fahrzeug – auch über solche, die nicht sofort Funktion oder Leistung des Fahrzeugs einschränken.

- → Frühzeitige Erkennung von Fehlfunktionen oder Schäden
- → ermöglicht **präventive Wartung**
- → verminderte Fahrzeugausfälle

- → verbesserte **Verfügbarkeit** der Fahrzeuge
- → optimierte Serviceprozesse mit verkürzter Reparaturzeit
- → **Transparenz** bei Fehlerquellen

- automatische Information der Serviceorganisation möglich
- → automatisierte **E-Mail-Reports**
- → auch als **Nachrüstlösung** verfügbar





. . . .



Die digitale Nutzungsanalyse: Mit connect:an usage analysis haben Sie genau im Blick, wie Ihre Fahrzeuge genutzt werden. Sie sind fortlaufend informiert, wie Ihre Fahrzeuge ausgelastet sind.



Wie sind die Anteile von Fahren und Heben beim Einsatz eines Fahrzeugs verteilt? Entspricht die Nutzung dem Leistungsprofil des Fahrzeugs? Mit connect:an usage analysis wissen Sie im Detail, wie gut Ihre Flotte ausgelastet ist, und kennen die Einsatz-, Stand- und Wartungszeiten jedes Fahrzeugs.

- → Übersicht über die **Verfügbarkeit** der Fahrzeuge
- → zeigt die tatsächliche **Flottenperformance**
- → einfache **Identifizierung** ungenügend ausgelasteter Fahrzeuge

- → macht **Verbesserungspotenziale** innerhalb der Flotte sichtbar
- reduziert **Neuanschaffungen** oder den Einsatz von Ersatzfahrzeugen
- → **Transparenz** über den Flotteneinsatz

- ermöglicht Rückschlüsse auf das **Verhalten einzelner Fahrer**
- → **Datenübertragung** über verschiedene Kommunikationstechnologien möglich







Die digitale Batteriepflege: Mit connect:an battery management überwachen Sie die Batterien Ihrer Fahrzeuge. Sie wissen, ob die Batterien richtig behandelt werden.



Wird eine Batterie richtig gewartet? Werden Batterien häufig zu früh oder zu spät geladen? Anhand der erfassten Parameter wird der Zustand der Batterie bewertet und Fehlbedienung erkannt. Mit connect:an battery management halten Sie die Energiezellen Ihrer Flotte fit.

- → Vermeidung von Schäden und Leistungseinbußen durch fehlerhafte Ladung oder Wartung
- → Erhöhung der **Fahrzeugverfügbarkeit**
- → Vermeidung von unnötigen Wartungsoder Wiederanschaffungskosten

- → Batterieparameter transparent auf einen Blick
- → Benachrichtigung bei Erreichen von **Grenzwerten**
- → **Energieverbrauch** eindeutig bezifferbar

- Fehlbedienung kann Fahrern zugeordnet werden
- → **Identifizierung** von selten genutzten oder überstrapazierten Batterien
- → Sensibilisierung der Fahrer im Bereich Energiemanagement